

# Verordnung des Schweizerischen Heilmittelinstituts über den Erlass der Pharmakopöe

vom 9. November 2001

---

*Das Schweizerische Heilmittelinstitut (Institut),*

gestützt auf Artikel 52 Absatz 1 des Heilmittelgesetzes vom 15. Dezember 2000<sup>1</sup>  
(HMG)

*verordnet:*

## **Art. 1** Pharmakopöe

Als Pharmakopöe gelten folgende Ausgaben:

- a. Pharmacopoea Europaea, 4. Ausgabe (Ph. Eur. 4) vom Mai 2001<sup>2</sup>;
- b. Pharmacopoea Helvetica, 8. Ausgabe (Ph. Helv. 8), vom August 1997<sup>3</sup>, Supplement 1998 zur Pharmacopoea Helvetica vom Juni 1998, Supplement 1999 zur Pharmacopoea Helvetica vom Juni 1999 und Supplement 2000 zur Pharmacopoea Helvetica vom Dezember 2000<sup>4</sup>.

## **Art. 2** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

9. November 2001

Im Namen des Institutsrats

Der Präsident: Peter Fuchs

### **SR 812.214.11**

<sup>1</sup> SR 812.21; AS 2001 2790

<sup>2</sup> Sie wird im Original vom Europarat herausgegeben. Die französische Originalausgabe kann bei der EDMZ, 3003 Bern, zu den in der Gebührenordnung der EDMZ vom 21. Dezember 1994 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden. Bis zur Herausgabe der deutschen Fassung können einzelne Texte in deutscher Sprache als Druckfahnen beim Stab Pharmakopöe des Schweizerischen Heilmittelinstituts Swissmedic bezogen werden.

<sup>3</sup> Sie wird vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegeben und kann bei der EDMZ, 3003 Bern, zu den in der Gebührenordnung der EDMZ vom 21. Dezember 1994 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

<sup>4</sup> Es wird vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegeben und kann bei der EDMZ, 3003 Bern, zu den in der Gebührenordnung der EDMZ vom 21. Dezember 1994 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen  
Amtssprachen der AS bleibt diese Seite leer.